

## [IWF und das amerikanische Finanzministerium sehen 50 Problembanken in der Ukraine](#)

**13.04.2009**

Ausländische Finanzexperten haben dem Banksektor der Ukraine eine trostlose Prognose gestellt.

Ausländische Finanzexperten haben dem Banksektor der Ukraine eine trostlose Prognose gestellt.

Am letzten Freitag fand in der Zentralbank ein geschlossenes Treffen der zweitweiligen Verwalter ukrainischer Banken mit der Leitung der NBU (Nationalbank der Ukraine) statt. Die Krisenmanager haben erstmalig auch Vertreter des Finanzministeriums der USA und des IWF konsultiert.

Wie der Zeitung "Delo" bekannt wurde, haben ausländische Spezialisten der ukrainischen Zentralbank empfohlen die Vorbereitungen für provisorische Manager/Zwangsverwalter zu verstärken. Diese Notwendigkeit wird, der Meinung der Experten nach, dadurch hervorgerufen, dass die Zahl der Problembanken in der Ukraine sich um einiges erhöhen könnte.

"Den Prognosen von Vertretern des IWF und des Ministeriums der Finanzen der USA nach, könnten etwa 50 ukrainische Banken unter eine Zwangsverwaltung geraten", teilte der Zeitung "Delo" einer der provisorischen Manager mit, der auf der geschlossenen Sitzung anwesend war. Zum heutigen Tage stehen 11 Banken unter Zwangsverwaltung durch die Zentralbank.

Das ist nicht das erste Treffen der provisorischen Zwangsverwalter innerhalb der Wände der NBU. Bereits früher hatten sie sich vollzählig versammelt, um beim Regulierer über die getane Arbeit Bericht zu erstatten, die Erfahrung zu teilen und den weiteren Arbeitsplan zu bestimmen. Doch, im Unterschied zu den vorangegangenen Treffen der Zwangsverwalter, trat auf dieser Konferenz, außer den Beamten der Zentralbank, der Vertreter des Finanzministeriums der USA William Thomas und der Vertreter der IWF-Mission in der Ukraine, Alcha Kocha???? (???? ????).

Die Konferenz dauerte mehr als fünf Stunden – von 10:30 bis 16:00 Uhr. Außer den ausländischen Experten, die ihre Prognosen der Entwicklung der Finanzkrise in der Ukraine veröffentlichten, traten auch einheimische Finanzfachleute auf – der Leiter der Bankenaufsicht, Wassilij Pasitschnik, und der Leiter der Abteilung für Bankenliquidierung, Konstantik Pajewskij, in deren Zuständigkeitsbereich sich die provisorischen Verwalter befinden.

Jeder der elf Verwalter erstattete Bericht über seine Arbeit. "Es traten die Berater des IWF auf, die Erfahrung bei der Arbeit mit Problembanken haben. Jeder der vorübergehenden Zwangsverwalter schaut jetzt auf seine Arbeit durch das Prisma der Ratschläge, die auf dieser Konferenz ertönten. Es wird schon jemand etwas berichtigen, verbessern oder berücksichtigen", sagte der provisorische Vorsteher der Rodovid Bank, Wiktor Krawez.

Den Worten des zeitweiligen Verwalters der UkrPromBank, Alexander Majdanjuk, nach, werden diese Treffen jetzt auf regulärer Grundlage erfolgen. "Die Vertreter des IWF planen jede Problem-Bank zu besuchen, sich mit den Zwangsverwaltern zu treffen und für diese Seminare und Trainings durchzuführen", fügte der Kollege Wiktor Mironenko, provisorischer Zwangsverwalter der Bank "Kiew", hinzu.

**Lesja Wojtiskaja, Vlad Golowin**

Quelle: [Delo](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 414

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.